



Herausgeber: Stadt Frankfurt am Main, Stadtplanungsamt
Text: Freischlad + Holz, Darmstadt / Caritasverband Frankfurt a. M.
Layout, Fotos: Freischlad + Holz, Darmstadt



Rudolf Fleckenstein
Quartiersmanagement
Caritasverband Frankfurt a. M.

Silke Lässig
Projektsteuerung
Freischlad + Holz

Sie erreichen uns:
Stadtteilbüro Unterliederbach
Gotenstraße 135
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 069 - 30 06 56 10
Fax: 069 - 30 85 10 17
Email: Rudolf.Fleckenstein@caritas-frankfurt.de

Unsere Sprechzeiten:
Di 9.30 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr Anwesenheit Projektsteuerung
Do 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Projektsteuerung Unterliederbach
Freischlad + Holz
Spreestraße 3a
64295 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 - 3 31 31
Fax: 0 61 51 - 3 31 32
Email: Freischlad_Holz@t-online.de

Projektleitung Unterliederbach
Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Stadtplanungsamt
Frau Gabriele Kramer - Runkel
Tel.: 069 - 212 - 33 23 4
Fax: 069 - 212 - 30 76 1
Email: Gabriele.Kramer-Runkel@stadt-frankfurt.de

Stadtteilbüro Unterliederbach 'Engelsruhe'



SOZIALE STADT UNTERLIEDERBACH OST

Was ist die 'Soziale Stadt'?

Die Siedlung Engelsruhe ist seit 1999 Projektgebiet des Bund-Länder-Programms 'Soziale Stadt'. Ziel des Programms ist, durch ein integriertes Erneuerungsverfahren die Wohn- und Lebensverhältnisse in der Siedlung langfristig zu verbessern.

Für die Nachhaltigkeit der Erneuerung ist die Mitwirkung der Bewohner/innen von besonderer Bedeutung. Seit Beginn des Erneuerungsverfahrens engagieren sich zahlreiche Menschen aus der Engelsruhe z.B. im Bewohner/innentreff, im Seniorentreff und in Arbeitsgruppen. Projektleitung für das Integrierte Erneuerungsverfahren Unterliederbach 'Engelsruhe' liegt bei der Stadt Frankfurt am Main, Stadtplanungsamt. Es beauftragt zu seiner Unterstützung ein Quartiersmanagement und eine Projektsteuerung.

- Die **Projektsteuerung**, vertreten durch das Architekturbüro Frenschlad + Holz, hat die Aufgabe, die Inhalte des Integrierten Handlungskonzeptes umzusetzen und fortzuschreiben sowie die investiven Projekte Vor-Ort zu begleiten.
- Das **Quartiersmanagement**, vertreten durch den Caritasverband Frankfurt am Main, ist verantwortlich für die Bewohner/innenbeteiligung vor Ort, initiiert soziale Projekte und plant Maßnahmen zur Förderung der lokalen Beschäftigung.

» Das Stadtteilbüro bildet die Brücke zwischen Bewohnern und Bewohner/innen und den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung «

Welche Aufgaben hat das Stadtteilbüro?

Das Stadtteilbüro ist der Sitz des Quartiersmanagements und der Projektsteuerung.

- Wir nehmen Ihre Wünsche, Sorgen und Ideen entgegen, vermitteln, informieren, unterstützen und organisieren.
- Wir arbeiten für Sie und mit Ihnen.
- Wir sind auf Ihre aktive Teilnahme und die Zusammenarbeit angewiesen, um das Programm 'Soziale Stadt' erfolgreich umzusetzen.

Zur zentralen Aufgabe des Stadtteilbüros gehören die Organisation der Bewohnerbeteiligung zur Entwicklung des Stadtteils, die Koordination von Projekten und die Stärkung der Selbsthilfekräfte der Bewohnerinnen und Bewohner.

Das Stadtteilbüro ist eine stadtteilbezogene und bürgernahe Anlaufstelle für alle Bewohnerinnen und Bewohner.

» Die Mitarbeiter/innen des Stadtteilbüros haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen «

Wo können Sie sich beteiligen?

Am Bund-Länder-Programm 'Soziale Stadt' können Sie sich auf unterschiedliche Arten beteiligen:

- Die **Bewohner/innenarbeitsgruppen** beschäftigen sich mit den Themen Stadtplanung in Unterliederbach, mit der Gründung eines Vereins zur Planung eines Nachbarschaftshauses, mit der Verbesserung der Wohnbedingungen sowie des Wohnumfeldes.

Die Arbeitsgruppen treffen sich einmal im Monat, um an den für Sie wichtigen Themen zu arbeiten. Die Termine der Arbeitsgruppen können im Stadtteilbüro erfragt werden.

- Der **Bewohner/innentreff** bietet als offener Treff für alle die Möglichkeit sich über unterschiedliche Themen des Bund-Länder-Programms 'Soziale Stadt' regelmäßig und unverbindlich zu informieren.

Der Bewohner/innentreff findet jeden zweiten Monat in den Räumen der Kindertagesstätte 'Engelsruhe' statt. Die Termine und Themen werden jeweils durch Plakate bekannt gegeben.

- Der **Beirat Soziale Stadt** soll zum zentralen Gremium der Bewohner/innenbeteiligung werden. Er wird sich aus Vertreter/innen der Bewohner/innen, der Vereine und Institutionen zusammensetzen. Der Beirat wird die Aufgabe haben, die 'Soziale Stadt' bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten zu beraten und diese zu begleiten.

» Die Mitarbeiter/innen des Stadtteilbüros freuen sich auf Ihre Mitarbeit. «

